

Junge Geomorphologen Exkursion Grindelwald am 05.05.2014



Im Rahmen des EGEA Western Regional Congress 2014 organisierten die jungen Geomorphologen der SGmG eine Exkursion mit Geographie Studenten in Grindelwald. Die 21 Exkursionsteilnehmer aus der Schweiz und anderen europäischen Ländern hatten die Möglichkeit, sich über geomorphologische Prozesse, Naturgefahren und Anpassungsmassnahmen im Hochgebirge zu informieren und direkt in Augenschein zu nehmen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten gravitative Massenbewegungen, glaziale Prozesse und Formen sowie infrastrukturelle Massnahmen direkt im Feld am oberen und unteren Grindelwaldgletscher sowie in den Wänden des Eigers besprochen und sogar beobachtet werden. Die Gemeinde Grindelwald diente als Beispiel, wie exponierte Kommunen mit multiplen Naturgefahren nachhaltig umgehen können und welche planerischen und infrastrukturellen Massnahmen ergriffen werden können. Bei regen Diskussionen während und nach der Exkursion konnte den Studenten ein umfangreicher Eindruck von den Anwendungsmöglichkeiten und der Relevanz geomorphologischer Forschung vermittelt werden, welche sie dann weiter in den Verlauf ihres Kongresses mit dem Titel „Moving Spaces, Changing Places“ einbringen konnten an dem insgesamt 70 Geographiestudenten und junge Geografen aus ganz Europa eine Woche lang in Workshops, Vorlesungen und Exkursionen teilnahmen.



Bericht und Photos: Johann Müller (Uni Zürich)